

## Zur gefälligen Beachtung!

---

Die Weltausstellung im Jahre 1873 in Wien verfolgt den grossen Zweck, die menschliche productive Thätigkeit in ihren Objecten zur Anschauung zu bringen, und so das Schaffen der Einzelnen zum Gemeingut Aller zu machen.

Der Besuch derselben ist daher für jeden denkenden Menschen von Wichtigkeit und es werden jene, denen Zeit und Verhältnisse es erlauben nicht unterlassen, eine so reiche Sammlung von Gegenständen aus dem Naturreiche und aus allen Fächern der Wissenschaft, Kunst und Industrie zu besehen, um ihren Forschungstrieb zu befriedigen.

Um den Besuchern der Weltausstellung die Besichtigung der nach Nationen und Systemen geordneten Gruppen der Erzeugnisse zu erleichtern, ist das vorliegende Werkchen verfasst und derart eingerichtet, dass jene Ausstellungsgegenstände, welche das besondere Interesse des Besuchers, je nach seiner Absicht erregen, leicht auffindbar sind.

Einem weiteren Bedürfnisse zu genügen, geht ein Compass für die Sehenswürdigkeiten und Vergnügungen Wiens voran, da die meisten Fremden, die diese Haupt- und Residenzstadt besuchen, theils den nüchternen Zweck verfolgen, als Gelehrte, Künstler, Techniker, Industrielle, Militärs in Museen, Gallerien, Archiven, Bibliotheken, Handels- und Kriegs-Etablissements, Akademien und Unterrichtsanstalten Forschungen zu pflegen, theils die sich darbietenden mannigfachen Vergnügungen, wozu auch Ausflüge in die reizenden Umgebungen zu rechnen sind, geniessen wollen.

Weil es allen Besuchern der Wiener Weltausstellung wünschenswerth sein wird, in dem von ihm gewählten „Führer“ allzum Verständnisse derselben Wissensnöthige und darauf Bezügliches als Reise, Aufenthalt etc. zusammengefasst zu finden, so sind die Fahrpläne der in Wien einmündenden Eisenbahnen und der Donaudampfschiffahrt, die Fahrordnungen der Pferdebahnen und Omnibusse, die Fiaker- und Dienstmännertarife, ferner ein Wegweiser zu den Verkehrsanstalten, zu Gesandtschaften und Consulaten, zu Gasthöfen, Bädern, Theatern und Vergnügungsorten und schliesslich Reductionstabellen der gangbarsten Geldsorten, Münzen und des Metermaasses beigefügt.

Der Verfasser.